Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Der regionale Schlachtrindermarkt verharrt in der sommerlichen Umsatzflaute. Erzeugerseitig werden größere Stückzahlen geschoben und auf bessere Vermarktungsoptionen nach den Ferien spekuliert. Das in der Folge reduzierte Angebot hält das Niveau der Auszahlungspreise einigermaßen stabil.

Schlachtschweine Auch am Schlachtschweinemarkt haben sich Umsatz und Erzeugerangebot weiter parallel reduziert. Bei ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen behaupten sich die Auszahlungspreise auf Vorwochenniveau.

Ferkel Regional steht dem durchschnittlichen Ferkelangebot eine verhaltene Nachfrage gegenüber. Insbesondere die Vermarktung von kleineren Partien, in nicht fester Lieferbeziehung, bereitet hier und da Probleme. Preise dennoch behauptend und unverändert dem bundesweiten Preistrend folgend.

Nutzkälber Der Kälbermarkt steht nach wie vor unter Druck. Vermarktbar sind nur Kreuzungskälber bester Qualität für die Bullenmast. Die Preise tendieren unverändert schwach.

Eier/Geflügel Schwacher Eiermarkt. Die sommerlich ruhige Verbrauchernachfrage hält an. Eiproduktenindustrie und LEH ordern nur verhalten Ware, lediglich der Export in unsere EU-Nachbarländer bringt etwas Entlastung am Markt. Überhänge entstehen mittlerweile speziell bei Bodenhaltungsware, Preise unter Druck. Geflügelmarkt stabil; Angebot und Nachfrage sind ausgeglichen, die Preise konnten sich auf Vorwochenniveau behaupten.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

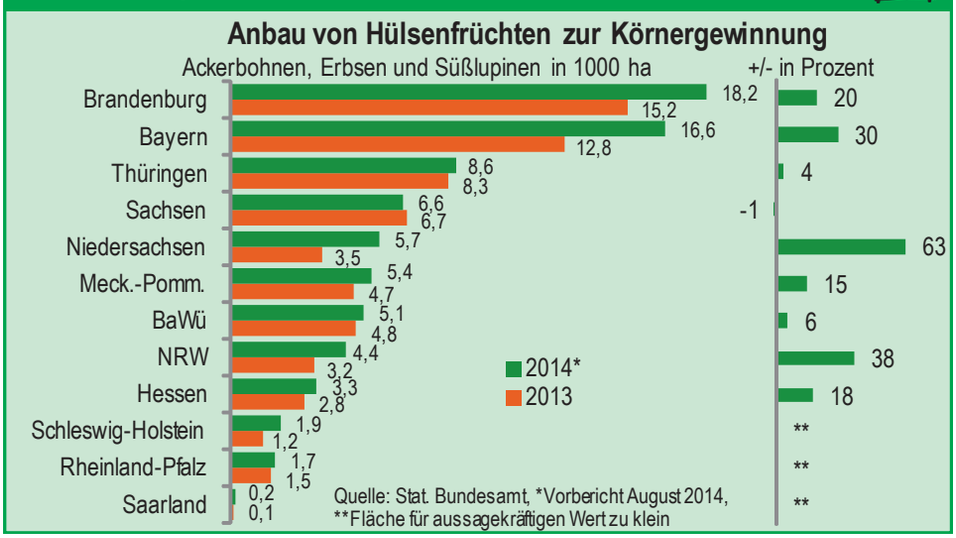
Getreide und Ölsaaten Auch in dieser Woche konnten die Erntearbeiten in den Höhenlagen witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden. Regional stehen noch bis zu 40 % der Weizen- und Sommergerstenbestände auf den übernässten Flächen. Die aufnehmende Hand geht vor allem beim Weizen von größeren Qualitätseinbußen aus. Bei der Vermarktung zeigen sich in der Folge Stabilitätstendenzen für bessere Weizenqualitäten, während Futtergetreide weiter abgewertet wird. Zudem haben die Terminkurse an den Börsen im Vorfeld des aktuellen USDA-Berichts wieder tiefrote Vorzeichen; in der Folge geraten auch die Rapspreise erneut unter Druck.

Futtermittel Am Futtermittelmarkt steht nach der Ernte wieder ausreichend Rapsschrot auf deutlich herabgesetzter Preisbasis zur Verfügung; Sojaschrot nach Börsenvorgaben ebenfalls günstiger bewertet. Der massive Preisverfall für Futtergetreide ermöglicht der Mischfutterindustrie günstigere Kalkulationen. In Erwartung weiterer Preisrücknahmen halten sich jedoch Handel und Endverbraucher mit längerfristigen Engagements für Mischfutter zurück. Einzelkomponenten wie Melasseschnitzel oder Weizenkleie stehen ebenfalls massiv unter Preisdruck.

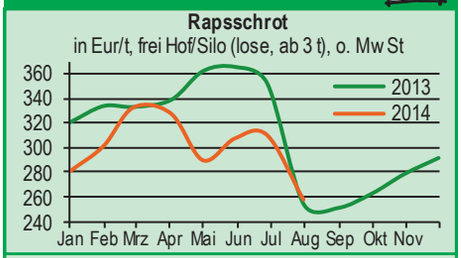
Kartoffeln Der Einfluss der Sommerferien auf den Geschäftsverlauf ist weiterhin spürbar. Die Umsätze sind auf niedrigem Niveau stabil. Immer wieder kommt es durch Starkniederschläge zu Rodepausen. Das Angebot reicht aber für die ruhige Nachfrage, die sich erst zum Ferienende erholen wird. Die Erträge sind überwiegend zufriedenstellend, ebenso die Qualitäten bis auf vereinzelte Probleme mit Erwinia und schnellerer Alterung aufgrund schwülwarmer Witterung. Die Preise liegen auf Vorwochenniveau.

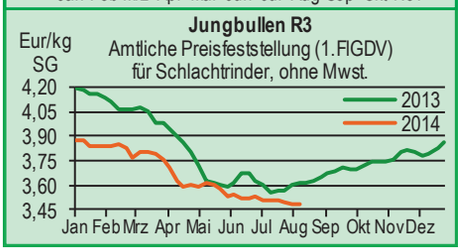
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Schlussnotierungen für Mahlweizen			11.08.2014
Menge: 50 t; 76 kg/hl, Lieferort Rouen			
Nov 14	19.079	172,25	173,25
Jan 15	2.082	174,25	174,50
Mär 15	2.550	176,50	176,25
Mai 15	1.052	178,50	177,75
Schlussnotierungen für Raps			11.08.2014
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
Nov 14	1.740	324,75	328,00
Feb 15	717	327,75	331,00
Mai 15	178	331,00	333,25
Aug 15	0	331,75	331,00
Schlussnotierungen für Mais			11.08.2014
Menge: 50 t; 15 % H_2O, 4 % Bruchkör./Lief. Atlantic			
Nov 14	614	154,50	154,25
Jan 15	85	156,00	156,25
Mär 15	148	157,75	158,50
Jun 15	410	159,25	161,25
Schlussnotierungen für Braugerste			11.08.2014
Menge: 50t, 14,5% H2O, 11,5% Prot, 95% Keimf.			
Nov 14	0	197,50	203,00
Jan 15	0	197,50	203,00
Mär 15	0	197,50	203,00
Mai 15	0	197,50	203,00
CBoT Chicago			
Schlussnotierungen für Weizen			11.08.2014
Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 14	97.495	150,00	148,91
Dez 14	84.999	154,46	154,52
Mär 15	14.842	159,53	159,72
Schlussnotierungen für Sojaschrot			11.08.2014
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Sep 14	16.412	302,63	296,31
Okt 14	8.174	289,78	287,94
Dez 14	35.543	287,39	285,64

Quelle: Euronext, CBoT

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 12.08.2014	Hessen			Rheinland-Pfalz			Streckengeschäfte Hessen	Streckengeschäfte RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	-	**-**	-	170,00-175,00	**173,90**	173,70	-	178,00	-
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00-160,00	**153,80**	154,70	148,00-160,00	**152,90**	152,20	160,90	157,70	160,80
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	135,00-153,00	**147,00**	146,50	140,00-150,00	**145,70**	145,90	155,60	149,90	153,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	120,00-140,00	**134,30**	134,60	125,00-135,00	**132,00**	133,70	143,30	136,70	138,60
Sommerbraugerste max.11,5% Prot.	160,00-170,00	**168,30**	173,10	165,00-177,50	**171,50**	172,50	178,00	176,30	179,50
Winterbraugerste	-	**-**	-	100,00-165,00	**160,20**	160,50		160,50	-
Futtergerste >62 kg/hl	120,00-135,00	**130,10**	131,70	112,00-130,00	**120,90**	122,00	140,00	124,20	128,00
Futterweizen	125,00-145,00	**138,40**	139,00	110,00-135,00	**121,20**	124,30	148,10	125,50	128,90
Qualitätshafer	120,00-135,00	**130,30**	-	135,00-135,00	**135,00**	136,30	138,70	140,00	-
Triticale	115,00-130,00	**127,00**	132,30	110,00-130,00	**117,10**	119,80	137,20	121,90	124,40
Winterraps	287,00-297,00	**293,10**	291,80	280,00-295,00	**288,10**	290,90	301,80	294,40	298,00

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;
Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte" G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	07.08.2014	11.08.2014	08.08.2014	07.08.2014	05.08.2014	11.08.2014
Brotweizen 11,5-12,0/220	182,00-184,00	172,00-174,00	157,50-160,00	-	171,00-173,00	172,00-173,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	180,00-183,00	162,50-165,00	-	179,00-181,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	175,00-180,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	155,00 G	158,00-160,00	135,00-140,00	-	155,00-158,00	163,00
Brotroggen > 120 FZ	165,00-170,00	163,00-168,00	150,00-155,00	-	-	150,00
Braugerste, Inland	-	204,00-206,00	198,00-205,00	-	205,00-208,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	-	138,00-142,00	133,00-136,00	-	-	163,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	150,00 G	139,00-143,00	127,00-130,00	-	-	156,00
Mais	200,00 B	174,00-178,00	-	-	172,00-175,00	205,00
Raps	329,00-335,00 G	327,00-330,00	305,00-310,00	317,00-319,00	313,00-315,00	323,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	350,00-355,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	374,00 B	373,00-375,00	364,00-368,00	-	360,00-362,00	363,00-373,00
Rapsschrot	191,00-192,00 B	196,00-198,00	194,00-195,00	-	-	-
Weizenkleie	-	103,00-106,00	105,00	-	103,00-105,00	127,00
Roggenkleie	-	98,00-101,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	180,00-183,00 B	183,00-187,00	-	-	-	185,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	95,00-100,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, goße Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	70,00-75,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.
Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG freiSchlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 **Stück: 8.826** **Schlachtzeitraum: 04.08.-10.08.14**

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	999	3,54-3,60	3,57	418,00	3,58
	U 3	496	3,47-3,58	3,53	438,00	3,55
	R 2	844	3,40-3,74	3,51	370,00	3,51
	R 3	**248**	**3,29-3,56**	**3,49**	**393,00**	**3,48**
	O 2	369	3,01-3,21	3,15	331,00	3,17
	O 3	132	2,92-3,25	3,17	359,00	3,14
	P 2	35	2,09-2,95	2,58	268,00	2,72
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.281	-	3,47	391,00	3,47
Kühe	R 3	390	3,10-3,18	3,13	367,00	3,14
	O 1	389	2,66-2,92	2,70	280,00	2,70
	O 2	606	2,74-2,88	2,85	302,00	2,86
	O 3	**517**	**2,74-2,94**	**2,87**	**328,00**	**2,89**
	O 4	123	2,77-3,03	2,93	363,00	2,95
	P 1	880	1,94-2,07	2,00	235,00	2,02
	P 2	329	2,13-2,36	2,25	262,00	2,29
	P 3	127	2,17-2,57	2,37	275,00	2,33
	E-P insg.	4.002	-	2,73	304,00	2,78
Färsen	R 3	368	3,59-3,96	3,66	313,00	3,69
	O 3	**117**	**2,75-3,24**	**2,96**	**283,00**	**2,98**
	O 4	45	2,78-3,04	2,93	314,00	2,96
	P 2	28	1,91-2,25	2,08	212,00	2,13
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.290	-	3,47	305,00	3,50

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schwäb.Gmünd

Schlachtzeitraum: 04.08.-10.08.14		**Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet**							
		Bayern				**Nordrhein-Westfalen**			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,50-3,56	3,54	3,53	432,80	3,52-3,63	3,55	3,53	446,90
	R 3	3,43-3,51	**3,48**	3,47	391,80	3,20-3,54	**3,48**	3,47	410,20
	O 3	3,06-3,22	3,16	3,19	360,10	3,00-3,31	3,23	3,23	383,40
Kühe	R 3	3,10-3,15	3,12	3,13	361,80	2,91-3,40	3,01	3,02	360,60
	O 3	2,83-2,88	**2,86**	2,87	318,30	2,71-2,89	**2,87**	2,88	330,40
	P 1	1,94-2,09	1,99	2,00	235,70	1,91-2,12	1,99	2,01	241,20
Färsen	R 3	3,60-3,67	3,64	3,63	314,60	3,46-3,79	3,57	3,57	301,80
	O 3	2,92-3,25	**3,05**	3,06	284,80	2,67-2,91	**2,79**	2,81	286,70

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	**Hessen**				**Rheinland-Pfalz**			
Woche vom:	**04.08.-10.08.14**				**11.08.-17.08.14**			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	288	35-91	65	67	418	50 - 80	60	64
Holstein rbt.	31	49-104	65	68	56	45 - 90	64	67
Kreuzungen	17	82-230	152	140	38	150 - 260	180	193
Fleckvieh	4	225-260	243	-	4	110 - 250	160	150
3. Qualität	20	11-51	36	43	19	10 - 50	34	25
Mutterkälber								
Holstein	9	22-58	39	29	2	30 - 30	30	33
Kreuzungen	4	100-130	118	100	17	50 - 190	93	138
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 04.08.-10.08.14 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	**Bayern**	**Baden-Württemberg**	**Südbaden**
Bullenkälber	5,28 (+ 0,10)	5,08 (- 0,19)	4,46 (- 0,12)
Mutterkälber	2,92 (- 0,01)	2,85 (± 0,00)	2,65 (± 0,00)

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachststätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	**12.08.2014**	Vorwoche
Jungbullen R3	3,25-3,50	3,25-3,50
Kühe O3	2,45-2,86	2,45-2,86
Färsen O3	2,65-3,05	2,65-3,05

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **11.08.-17.08.14**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,25 - 2,45**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2.05 - 2,25**
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	**1,55 - 2,05**

Tendenz: Preise zurückpendelnd

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: **04.08.-10.08.14**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	**Ø-Preis**
Lämmer	348	19,40	5,07-5,60	**5,39**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine

Zuchtvieh		**Fleischrinder**	
Hamm:	02.09.14	Krefeld:	22.10.14
Alsfeld:	03.09.14	Meschede:	06.12.14
Bitburg:	04.09.14		
Krefeld:	10.09.14		
Kälber		**Absetzer**	
Münster:	27.08.14	Krefeld:	20.08.14
Alsfeld:	27.08.14	Alsfeld:	27.08.14
Bitburg:	04.09.14	Alsfeld.	17.09.14
Biebesheim:	08.09.14	Krefeld:	17.09.14
Schafe			
Neuwied:	23.08.14		

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

	Zeitraum: 04.08.-10.08.14	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemb.	(31 Betriebe, 66.421 Stück)	1,16-1,42	1,66-1,84	1,62-1,92	1,49-1,92	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,27**	**1,69**	**1,66**	**1,55**	**1,66**	**1,66**
	Klassen-Anteil in Prozent	1,20	38,46	46,08	8,22	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,90	57,90	53,30	59,10	58,80
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 20.122 Stück)	1,05-1,28	1,66-1,76	1,60-1,66	1,34-1,55	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,24**	**1.368,00**	**1,66**	**1,54**	**1,63**	**1,64**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,37	28,00	49,46	18,12	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,66	57,66	53,00	57,52	57,89
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 336.308 Stück)	1,30-1,36	1,60-1,71	1,55-1,66	1,40-1,55	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,34**	**1,68**	**1,61**	**1,46**	**1,64**	**1,64**
	Klassen-Anteil in Prozent	2,86	56,79	32,37	5,82	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,70	58,00	53,30	60,40	60,40
Hessen	(5 Betriebe, 2.580 Stück)	1,28-1,30	1,64-1,74	1,63-1,72	1,49-1,59	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,29**	**1,71**	**1,67**	**1,54**	**1,67**	**1,67**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,27	40,31	45,74	10,00	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,06	57,90	53,17	59,21	58,73
Thüringen	(5 Betriebe, 15.531 Stück)	1,29-1,73	1,64-1,73	1,63-1,69	1,51-1,56	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,36**	**1,67**	**1,66**	**1,55**	**1,63**	**1,64**
	Klassen-Anteil in Prozent	1,20	24,16	54,00	17,76	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,40	57,60	53,20	57,50	57,60

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **12.08.2014**

Spanne: 1,63-1,65 Vorw.: 1,63-1,65

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **07.08.2014**

Spanne: 1,60-1,63 Vorw.: 1,60-1,63

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

12.08.2014	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,66	1,65-1,68	- 0,01
01.08.-07.08.2014 **ISN-Marktplatz**	1,68	1,665-1,69	- 0,01

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Wochenpreis vom 06.08.14 (07.08. bis 13.08.14)

AutoFOM-Preisfaktor: **1.63** Eur / Indexpunkt
Preisspanne: 1,63 - 1,65 (Vw.: 1,63 - 1,67)

FOM-Basispreis: 1.63 Eur/kg SG (Vw.: 1,63)

Vermarktungsmenge: 222.200 (z. Vw.: - 8.600)

M-Schlachtsauenpreis. frei Schlachtst. 3-5 St.: **1.30**
Preisspanne: **1,28 - 1,32** Eur/kg SG

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" **für den Zeitraum von: 11.08.-17.08.14**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**49,50**	**± 0,00**	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzucht-ferkel (A)	8	32,30 --- 36,05	± 0,00	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	57,75 --- 59,15	± 0,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 04.08.-10.08.14

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.748	49,50-54,50	51,55	- 0,02	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.050	32,30-36,05	32,67	- 0,57	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.796	57,75-59,15	58,27	+ 0,26	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel — Quelle: LWK RLP, KH

Ab Hof Preise für Schweine

RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom	**04.08.-10.08.14**
Gemeldete Tiere: 722 Preis / kg LG:	**1,46**
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	**1,85**
Empfehlung der EZG´en aus RLP f.d. Woche vom **11.08.-17.08.14**	**1,47 kg LG**
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	**1,86 kg SG**

Ferkelpreise Hessen

Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel **(Basis: 28kg)**, Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 04.08.-10.08.14

Anzahl: 7.977	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis 1)	39,00-46,50	**45,07** (44,90)
50er Gruppe 2)	44,50-57,80	**53,97** (53,80)
100er Gruppe 2)	48,50-61,74	**56,92** (56,74)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen

2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht — Quelle: LLH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum 04.08.-10.08.14	**Erzeugungsregion** Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	27.004	179.934	16.195
Ø-Preis in Eur / St.	**58,50**	**49,00**	32,30
Veränderung z. Vorwoche	- 1,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne Eur / St.	-	46,00 - 52,50	31,00 - 33,80
Akt Trend z. VW Eur/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Oberschwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1) in Eur / St. Spanne	Ø	Notierung **11.08.2014** Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	43,00-49,00	**46,90**	± 0,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt.

2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik undGewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.08.2014	13.07.2014
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00-1.880,00	1.452,00-1.870,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.160,00-2.747,60	2.275,00-2.580,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	305,00-374,50	302,50-357,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	255,00-278,00	254,50-289,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	235,00-265,00	241,00-296,00
Ferkelaufzuchtf., 13,2-13,6 MJ/kg	x	341,00-394,50	375,00-439,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	305,00-341,50	300,00-364,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	275,00-308,00	282,00-352,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	260,00-275,00	262,50-318,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg;	x	395,00-415,00	330,00-490,00
28% Rohprotein	o	587,20-587,20	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	295,00-362,00	315,00-375,00
0,38 % Methionin	o	558,80-605,00	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	309,00-309,00	380,00
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	322,00-322,00	359,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	397,00-428,00	375,00-451,00
	o	690,00-690,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	239,00-280,00	248,00-326,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	135,00-135,00	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00-273,50	-
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	o	400,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	240,00-271,00	-
Raufutter Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		90,00-130,00	120,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		80,00-110,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		60,00-70,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		65,00-75,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

	Rheinland - Pfalz vom: 11.08.-17.08.14		Hessen vom : 04.08.-10.08.14	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.				
XL	13,30-16,55	14,15	-	15,00
L	7,65-13,55	9,62	-	10,50
M	7,00-12,75	8,51	-	8,90
S	-	6,45	-	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.				
XL	16,00-20,00	18,39	12,00-22,80	16,32
L	11,00-17,00	12,91	7,05-18,50	12,93
M	10,00-15,00	11,74	6,55-17,00	11,83
S	9,00-12,00	9,59	4,00-13,30	7,49
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,25
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,75
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,42
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	13,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 12. August 2014

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück

Bodenhaltung		
Gewichts klasse	Eur/100 St. 05.08.2014	Eur/100 St. 29.07.2014
XL	16,50	16,50
L	10,50	10,50
M	9,50	9,50
S	6,50	6,50
Tendenz:	weiter ruhig	ruhig

Freilandhaltung		
Gewichts klasse	Eur/100 St. 05.08.2014	Eur/100 St. 29.07.2014
XL	18,00	18,00
L	13,50	13,50
M	12,50	12,50
S	9,50	9,50
Tendenz:	weiter ruhig	weiter ruhig

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: **18.08.-24.08.14**

Ferkel Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	**50,94**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	**263,75**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Röhn-Vogelsberg für den Zeitraum: **11.08.-17.08.14**

Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St.	**56,00**
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen

Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: **04.08.-10.08.14**

Spanne: 339,00-348,00 E/Tier **Median: 343,50**

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen

Eurex, Schluss-Kurse **11.08.2014**

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Sep 14	0	1,70	1,72
Okt 14	0	1,69	1,69
Nov 14	0	1,67	1,68
Dez 14	0	1,60	1,60
Jan 15	0	1,60	1,60
Feb 15	0	1,64	1,64
Mär 15	0	1,64	1,64
Apr 15	0	1,69	1,69

Eurex, Schluss-Kurse **11.08.2014**

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.- Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Sep 14	0	50,00	50,00
Okt 14	0	50,00	50,00
Nov 14	0	50,00	50,00
Dez 14	0	49,00	49,00
Jan 15	0	50,00	50,00
Feb 15	0	56,00	56,00
Mär 15	0	56,00	56,00
Apr 15	0	56,00	56,00

Quelle: Eurex Frankfurt

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	04.08.-10.08.14		12.08.2014		12.08.2014	
OBST	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.
Äpfel (kg)						
Jonagold	**0,92**	0,85	**-**	-	**-**	-
Elstar	**1,50**	1,48	**-**	-	**2,30**	2,25
Beeren- u. Steinobst						
Johannisbeeren rot (kg)	**-**	-	**-**	-	**-**	5,20
Heidelbeeren (kg)	**-**	-	**-**	-	**7,45**	8,60
Pflaumen (kg)	**0,82-0,87**	0,89-1,00	**-**	-	**2,23**	2,30
Reneclauden (kg)	**-**	-	**-**	-	**3,50**	3,99
Mirabellen (kg)	**-**	-	**-**	-	**4,10**	-
Pfirsiche (kg)	**1,50-2,16**	1,50-2,31	**-**	-	**4,95**	4,95
GEMÜSE U. SALAT						
Bataviasalat (Stk)	**-**	-	**0,76**	0,73	**0,77**	0,74
Eissalat (Stk)	**0,41**	0,40	**0,71**	0,71	**0,96**	0,96
Kopfsalat (Stk)	**0,41**	0,41	**0,76**	0,73	**0,77**	0,80
Eichblattsalat (Stk)	**-**	-	**0,67**	0,68	**0,79**	0,77
Endivien (Stk)	**0,67**	0,66	**-**	-	**0,99**	-
Stangenbohnen (kg)	**2,16**	2,38	**3,70**	3,70	**3,77**	3,76
Mangold (kg)	**-**	-	**2,60**	2,99	**2,67**	2,38
Rotkohl (kg)	**-**	-	**1,55**	1,55	**1,87**	1,87
Buschbohnen (kg)	**1,58**	1,72	**3,80**	3,80	**3,61**	4,11
Spinat, gew. (kg)	**-**	-	**-**	-	**3,75**	3,30
Auberginen (kg)	**1,39**	1,41	**2,53**	2,50	**3,53**	3,40
Minigurken (kg)	**1,30**	1,32	**2,75**	3,30	**3,50**	3,50
Gemüsepaprika (kg)	**1,21-1,30**	1,44-1,57	**3,65**	4,50	**3,29**	3,66
Rispentomaten (kg)	**1,16**	1,18	**-**	-	**2,95**	2,82
Zucchini (kg)	**0,74**	0,74	**1,42**	1,47	**1,25**	1,34
Möhren (kg)	**0,51**	0,50	**-**	-	**1,28**	1,25
Blumenkohl (Stk)	**0,58-0,85**	0,60-0,81	**1,38**	1,69	**1,57**	1,60
Broccoli (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,73**	2,95
Weißkohl (kg)	**-**	-	**1,40**	1,40	**1,38**	1,38
Zwiebeln (kg)	**0,56**	0,60	**1,49**	1,49	**1,59**	1,59
Lauch (kg)	**0,72**	0,73	**2,75**	2,70	**2,67**	2,70
Knoblauch (kg)	**2,81**	3,09	**-**	-	**6,43**	6,92
Fenchel (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,77**	2,77
Rote Beete (kg)	**-**	-	**1,50**	1,50	**1,68**	1,71
Basilikum (Topf)	**-**	-	**1,20**	1,40	**1,40**	1,40
Kräuter-Mischbund (Bd)	**-**	-	**1,05**	1,20	**1,25**	1,25
Petersilie glatt (Bd)	**-**	-	**0,80**	0,80	**0,77**	0,77

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen
Ab Hof-Preise inkl. MwSt **12.08.2014**

Produkte	**von - bis**	**Ø**
Bataviasalat (Stk)	0,99-1,65	1,23
Eichblattsalat (Stk)	0,99-1,65	1,29
Chicoree (kg)	-	6,49
Kopfsalat (Stk)	0,99-1,65	1,23
Mangold (kg)	2,60-6,25	4,70
Rucola (kg)	19,90-22,00	20,95
Spinat gew. (kg)	-	7,95
Auberginen (kg)	-	3,69
Schlangengurke (Stk)	1,10-2,65	1,90
Landgurken (kg)	2,50-4,79	3,40
Paprika rot (kg)	4,69-6,59	5,52
Cocktailtomaten (kg)	4,50-7,95	6,26
Zucchini grün (kg)	1,69-2,95	2,32
Broccoli (kg)	5,49-5,89	5,69
Kohlrabi (Stk)	1,00-1,59	1,34
Rotkohl (kg)	2,69-2,80	2,75
Blumenkohl (Stk)	2,49-4,39	3,09
Weißkohl (kg)	1,55-2,80	2,33
Spitzkohl (kg)	2,69-3,65	3,23
Wirsing (kg)	1,99-3,20	2,60
Fenchel (kg)	3,99-5,65	4,64
Möhren gew. (kg)	1,99-2,95	2,37
Radieschen (Bd)	1,59-1,95	1,70
Rote Beete (kg)	2,79-3,75	3,27
Knollensellerie (Stk)	2,29-2,89	2,59
Lauch (kg)	2,97-5,99	4,35
Zwiebeln gelb (kg)	2,29-3,89	3,23
Schalotten (kg)	4,95-6,00	5,55
Knoblauch (kg)	9,49-14,44	12,72
Estragon (Bd)	-	1,49
Dill (Bd)	1,59-1,70	1,66
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	-	4,49
Koriander (Bd)	-	1,70
Kresse (Schale)	0,85-0,99	0,91
Petersilie glatt (Bd)	1,19-1,70	1,49
Rosmarin (Bd)	-	1,70
Schnittlauch (Bd)	1,20-1,70	1,48
Austernpilze (kg)	12,29-13,00	12,65
Kräuterseitlinge (kg)	24,29-29,95	28,05
Steinchampignon (kg)	11,49-13,16	12,29
Shiitake (kg)	25,29-27,90	26,60

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln

12.08.2014		**RLP-Nord**	**RLP-Süd**	**Hessen**
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose,	1	12,00	14,00	13,00-20,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	11,00	13,00	12,00-16,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	45,00-90,00	60,00-104,00	46,00-60,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	45,00-90,00	60,00-104,00	44,00-60,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00-112,00	60,00-120,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00-112,00	60,00-120,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-		20,50-36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-		19,50-32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00-160,00		-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	35,00-125,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten — Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Frankfurt

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	**Vorwoche**
Schlussnot. für Veredelungs-			**11.08.2014**
kartoffeln, Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix,			
max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrech			
auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Nov 14	3	45,00	56,00
Apr 15	235	71,00	79,00
Jun 15	10	83,00	90,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 05.08.2014	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	28,00-29,50	24,00-26,50	26,00-29,90	24,50-26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	33,00-36,00	31,00-34,00	32,50-34,60	30,50-31,50
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	31,00-31,80	28,60-29,00
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	24,00-26,00	22,00-24,50	22,40-24,00	19,90-22,00
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	-	-	43,90-45,90	40,80-43,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	-	34,00-34,00	35,75-41,00	34,20-38,90
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	28,00-28,50	24,00-25,80	26,50-29,20	25,50-27,60
60er Kali 60% K2O	34,00-36,00	33,00-36,50	34,00-37,10	32,60-34,00
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	-	-	13,20-15,00	10,80-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	-	-	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	-	-	22,30-25,50	19,90-24,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	-	-	29,00-31,50	27,50-29,00
Alzon, 46% N	-	-	39,25-39,50	36,00-37,20
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,90-4,20	3,30-3,50	2,20-3,00	1,85-2,60
NPK-Dünger 13/9/16/4	-	-	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	31,90-35,90	30,50-31,70
NPK-Dünger 16/16/8+4	-	-	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	35,50-37,50	34,00-36,00	34,00-36,50	31,00-35,00

Am Düngemittelmarkt kommt es - während der Ernte - kaum zu Vertragsabschlüssen. Das Geschäft mit Düngemitteln verläuft daher sehr ruhig. Die Erntearbeiten verzögern sich regional wegen teilweise sehr heftiger Niederschläge. Bisher wurden überwiegend hohe Erträge eingefahren. Bei dem schwachen Preisniveau für Getreide wird derzeit viel eingelagert. Für Dünger steht daher weniger Platz zur Einlagerung zur Verfügung. Nur zögerlich kommen aus der Landwirtschaft erste Anfragen nach Einlagerungsware. Die tatsächlich benötigten Mengen lassen sich vom Handel nur schwer kalkulieren. Mit fortschreitender Ernte zieht die Nachfrage nach kalkhaltigen Düngemitteln zur Stoppelkalkung an. Die Industrie ist bestrebt für KAS festere Preise durchzusetzen. Dennoch ist KAS im Vergleich zu Harnstoff überbewertet. Schwefelhaltige Düngemittel bleiben knapp und teuer.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

gültig vom 12.08.14 bis 19.08.14